

Ein neuer Fundort von Delvauxit.

Von K. Feistmantel.

In den letzten Tagen ist in einem Schurfe auf Eisenstein oberhalb Dibřý bei Hudlitz (nächst Beraun), Delvauxit gefunden worden.

Das Mineral kam in einigen undeutlich nierenförmigen Knollen vor die mit einer matten, etwas sandigen, theils gelblich, theils bräunlich, auch grünlich gefärbten Rinde fast gänzlich überzogen waren.

Im Inneren sind diese Knollen amorph, ohne jede Spur von Zusammensetzung, glatt, fettglänzend, schwarzbraun bis bräunlich schwarz gefärbt. Der Bruch ist eben, theilweise muschlig. An den Kanten und in Splintern ist das Mineral nelkenbraun durchscheinend. Sein Strich bräunlich gelb. Von Calcit wird es kaum geritzt, und kann seine Härte nahezu = 3 gesetzt werden. Im natürlichen Zustande zeigt dasselbe an Stückchen, welche rein von der oben erwähnten Rinde sind, ein spezifisches Gewicht = $2,07$ — $2,14$. In gewöhnlicher kalter Chlorwasserstoffsäure ist es sehr leicht und schnell, mit wenigem Aufbrausen, löslich, und bleibt bloss ein geringer Rückstand von Kieselerde in der Lösung. Vor dem Löthrohre schmilzt dasselbe leicht zu einer fast eisenschwarz glänzenden schlackigen Masse. Im Glaskolben behandelt gibt es ziemlich viel Wasser und färbt sich, ohne rasch oder zu kleinen Stückchen zu zerspringen, mit Verlust seines lebhaften Glanzes, nach und nach braunroth.

Die Eigenschaft, im Wasser unter Knistern zu zerfallen, konnte an demselben nicht nachgewiesen werden.

Die oberwähnte Rinde mit Säure behandelt, wird nur theilweise gelöst; die Lösung enthielt vorwaltend Eisenoxyd; als Rückstand blieb eine feinkörnige, thonig sandige Masse.

Eingelagert ist der Eisenstein, bei dessen Erschürfung der Delvauxit zum Vorschein kam, in den obersten Lagen der Diabasmandelsteine der Etage D_1 , nahe an der Gränze der Etage D_2 , also in einem höheren Horizonte der, gewöhnlich Eisenstein führenden, Schichtengruppe der Etage D_1 .

Physikalische Notizen.

Von E. Mach.

1. Ein neuer phosphoroskopischer Versuch.

Man stelle in den Brennpunkt einer grossen Sammellinse, die durch den Heliostaten erleuchtet wird, die drehbare Glasscheibe einer Holz-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Feistmantel Karl

Artikel/Article: [Ein neuer Fundort von Delvauxit. 145](#)